

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 17. September 2014 in Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreterin Inke Clausen,
3. Gemeindevertreterin Lydia Dau-Hein
4. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer
5. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
6. Gemeindevertreter Frank Petersen
7. Gemeindevertreter Arne Schwerin
8. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
9. Gemeindevertreter Thomas Thiesen

Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 7 Zuhörer

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.
Auf Antrag vom Bürgermeister wird der TOP 10 Landverkauf Gröne Wech **und Bauplätze im Baugebiet** einstimmig wie aufgeführt ergänzt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 25.3.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Wirtschaftswegeunterhaltung - Abschluss eines neuen Vertrages mit dem Kreis
7. Erlass einer neuen Satzung über die Abwasserbeseitigung
8. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung
9. Anträge Windkraft
10. Landverkauf Gröne Wech und Bauplätze im Baugebiet
11. Nachwahl von 2 Mitgliedern in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
12. Jahresrechnung 2013
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 25.3.2014

Die Niederschrift über die 4. Sitzung am 25.3.2014 wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Thomas Carstensen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Kommunen wünschen, dass die Tennet für die **380 KV Trasse** Europolmasten „Rund- bzw. Rohrmasten“ verwendet. Eiderstedt wird gegen die 380 KV Freileitung Klage einreichen, sie sind ausschließlich für eine Erdkabelverlegung.
- Die AktivRegion hat für die **neue Förderperiode** das Grundgerüst festgelegt. Planungskosten sind bis zu 20 % oder bis 25.000 € förderfähig. Öffentliche Maßnahmen werden bis zu 60 %, private Maßnahmen bis zu 40 % gefördert.
- Bei der **BBNG** werden die abgeschlossenen Gesellschafterverträge überarbeitet und den Gesellschaftern vorgelegt. Erst nach der Aufarbeitung und Abschluss der geänderten Verträge können wieder neue Gesellschafterverträge abgeschlossen werden. Die nächste Versammlung findet am 19.9.2014 statt.
- Für den Bau des **Bouleplatzes** ist der Förderbescheid eingegangen. Die Vergabe der Baumaßnahme ist erfolgt. Die auszuführenden Arbeiten sind fast fertig.
- **Bürgermeister-Dienstversammlung** beim Kreis:
 - Das Klageverfahren zum Ausbau der B5 wird voraussichtlich bis 2016 laufen. Der Baubeginn ist evtl. 2019. Bevor der Bau der B5 beginnen kann, müssen die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen mit Erfolgsnachweis fertig sein.
 - Kreisweit sind 1.800 18-jährige gemeldet, gegenüber stehen aber nur 1100 Geburten.
 - Für die **U3-Gruppen** ist der Bedarf voll ausgebaut, bei den **Ü3-Gruppen** sind ca. 400 Plätze mehr ausgebaut worden als Kinder vorhanden.
- **Feuerwehr:** Die geplante Übung in Silberstedt ist verschoben worden. Von der Feuerwehr ist der Ringtausch der Lungenautomaten erwünscht. Der Grundbetrag beträgt 37 € und die Reinigung wird nach Aufwand abgerechnet. Für die Investitionswünsche 2015 sind ca. etwa 1.000 € zu veranschlagen.
- Der **SZ-Arlewatt** hatte zu einen Info Abend „Sport und Wirtschaft vor Ort“, eingeladen. Gespräche sind über die Entwicklung der Außenanlage des Dreidörfer-Gemeinschaftszentrum geführt worden.
- Das Fahrzeug der **Jugendfeuerwehr** ist in nächster Zeit abgängig. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung der Osterdörfer mit aufgenommen werden.
- Bei der Jahresrechnung von der **Friedhofsverwaltung** wurde ein Defizit i. H. von 4.000 € festgestellt. Das Defizit wird ausgeglichen aus der Rücklage von den Grabnutzungsgebühren.
- Die **Wegebegutachtung** nach dem Bau einer Windkraftanlage hat stattgefunden. Es wurden auf den Wegstrecken einige kleine Schäden festgestellt. In einem Bereich ist ein größerer Schaden bei einer Pressung unter dem Weg verursacht worden. Die Gesellschaft wird die Schadensregulierungskosten übernehmen.

4. Bericht der Ausschüsse

Hans-Christian Domeyer berichtet vom der stattgefundenen Mitgliederversammlung der **LAG AktivRegion Südliches NF** vom 10.9.2014. In der Versammlung wurden die vier Themenschwerpunkte Klimawandel und Energie, nachhaltige Daseinsvorsorge, Innovation und Wachstum sowie Bildung vorgestellt. Projekte können unabhängig von der Trägerschaft einen maximalen Zuschuss von 100.000 € erhalten.

- Öffentliche Träger: 60 % der Nettokosten
- Private Träger als gemeinnützige Einrichtung: 60 % der Nettokosten (inkl. Regionalbudget)

- Sonstige private Träger: 40 % der Nettokosten (inkl. Regionalbudget)
- Gesamtbudget ca. 2.8 Millionen, aufgeteilt in den vier Schwerpunkten
- | | |
|-----------------------------|-----------|
| Klimawandel und Energie | 430.000 € |
| Nachhaltige Daseinsvorsorge | 560.000 € |
| Wachstum und Bildung | 450.000 € |
| Bildung | 430.000 € |
- Landesweite Projekte außerhalb der ELER Förderung
- Wegebau 8 Mio. €
 - Breitband 20 Mio. €
 - Basisdienstleistung 14 Mio. €

Vom **Bauausschuss** berichtet Niko Sterner, dass im Bereich von M. Gemsa bei starken Regenerereignissen seine Kläranlage überläuft. Die vorhandene Kanalleitung ist an die nahe liegende 400er Leitung umzulegen. H.W. Hansen, Planungsbüro, soll beauftragt werden, die Maßnahme 2015 umzusetzen.

An der Straße Gröne Wech ist der Wegeseitengraben dicht gewachsen und einige Schächte sind dem Straßenniveau anzugleichen.

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass der Parkplatz am Kindergarten auf der Grünfläche mit Rasengittersteinen erweitert werden soll. Die Kosten betragen ca. 4.000 €.

Des Weiteren erklärte er, dass nächstes Jahr im Fliehwech und Westermoorwech Aufräsarbeiten an den maroden Straßen durchgeführt werden. In diesem Zuge sollen auch die Banketten an den Plattenwegen mit aufgefüllt werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Thomas Thiesen stellt für die Schützen und den Ringreiterverein den **Antrag des vorhandenen Zuschusses** von 38 € auf 100 € pro Jahr und Verein zu erhöhen.

Der Bürgermeister erklärt, dass er zunächst mit der Gemeinde Arlewatt sprechen wird, ob sie auch bereit wären, ihren Zuschuss zu erhöhen.

6. Wirtschaftswegeunterhaltung - Abschluss eines neuen Vertrages mit dem Kreis

Bürgermeister Carstensen berichtet, dass der vorliegende Entwurf das Ergebnis aus der Arbeitsgruppe auf Amtsebene mit dem Kreis NF darstellt.

Nach kurzer Erläuterung u.a. über die Fertigstellungsfristen, Erfolgskontrolle und Wegfall der Schwarzdeckenrücklage wird dem vorliegenden Vertragsentwurf zur Wirtschaftswegeunterhaltung mit dem Kreis Nordfriesland einstimmig zugestimmt.

7. Erlass einer neuen Satzung über die Abwasserbeseitigung

Die Geltungsdauer der bisherigen Abwassersatzung läuft nach 20 Jahren aus. Es ist somit eine neue Satzung zu erlassen. Sie wurde mit der Einladung übersandt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Abwassersatzung über die Abwasserbeseitigung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

8. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung

Die Geltungsdauer der bisherigen Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung läuft nach 20 Jahren aus. Es ist somit eine neue Satzung zu erlassen. Sie wurde mit der Einladung übersandt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

9. Anträge Windkraft

9.1 Der Bürgermeister erläutert, dass der Abschluss des **städtebaulichen Vertrages** mit allen **Windkraftbetreibergesellschaften** nicht zustande gekommen ist. Es sollte u.a. bei einer Leistungserhöhung bestehender Anlagen die Beteiligung von Bürgern, die noch keine Anteile an Windkraftanlagen haben, geregelt werden. Bevor noch weiteren Anträgen auf Errichtung von Windkraftanlagen zugestimmt wird, ist über ein Beteiligungsmodell zu beraten.

Modelle:

- Jeder Bürger ohne vorh. Beteiligung
- Haushalte ohne Beteiligung
- Personengemeinschaften

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, dass im städtebaulichen Vertrag alle Haushalte mit volljährigen Bürgerinnen und Bürgern mit erstem Wohnsitz in der Gemeinde Olderup, die bisher noch keine Beteiligung an Olderuper WEA haben, bevorzugt werden.

Diese haben das Recht, sich an dem Repowering-Projekt bzw. Neuanlagen oder dem Zubau in der Weise zu beteiligen, dass maximal 15 % des durch das Repowering oder den Zubau hervorgerufenen Leistungszuwachses an sie verteilt wird.

Der städtebauliche Vertrag ist einvernehmlich abzuschließen, bevor der Antrag auf Errichtung einer Windkraftanlage gestellt wird.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen, Hans-Niko Sterner, Lydia Dau-Hein, Arne Schwerin und Thomas Thiesen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

9.2 Axel Hansen hat einen **Antrag für die Errichtung einer Windkraftanlage**, östlich vom Schnoppewech, eingereicht. Im Antrag ist eine Kostenübernahmeerklärung für die erforderliche F-Planänderung enthalten.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, dass erst ein städtebaulicher Vertrag mit einer 15 %-igen Beteiligung Olderuper Bürger abzuschließen ist. Des Weiteren ist im städtebaulichen Vertrag mit aufzunehmen, dass sich die geplante Windkraftanlage im Schutzbereich des Schießplatzes befindet.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen, Hans-Niko Sterner, Lydia Dau-Hein, Arne Schwerin und Thomas Thiesen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

9.3 Matthias Matthiesen hat einen **Antrag auf Errichtung einer Windkraftanlage** in den „Westerbuschen“ eingereicht. Für die Fläche ist keine F-Planänderung erforderlich, da sie bereits für Windkraftanlagen überplant wurde.

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, dass erst ein städtebaulicher Vertrag mit einer 15 % tigen Beteiligung Olderuper Bürger abzuschließen ist.

Des Weiteren ist eine Abtretungserklärung der anfallenden Gewerbesteuern zu Gunsten der Gemeinde Olderup vorzulegen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen, Hans-Niko Sterner, Lydia Dau-Hein, Arne Schwerin und Thomas Thiesen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Nach Rückkehr der Gemeindevertreter in den Sitzungssaal gibt der Bürgermeister die gefassten Beschlüsse bekannt.

10. Landverkauf Gröne Wech und Bauplätze im Baugebiet

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Grundstücksvermessung am Gröne Wech erfolgt ist. Die entsprechenden Grundstückskaufverträge sind ausgefertigt worden.

Für die restliche Baulandfläche im Dörplotten haben sich vier Interessenten gemeldet. Er hat bereits mündlich signalisiert, dass sie die Bauplätze erwerben können. Somit sind die gesamten Bauplätze der Gemeinde vergeben.

Für eine neue Ausweisung von Bauland ist für die Landesplanung der Nachweis zu führen, dass die Baulücken nicht erworben werden können.

Mögliche Flächen für ein neues Baugebiet:

- Weitere Erschließung des Gröne Wechs Richtung Norden
- Weiterführung Baugebiet „ Dörplotten „ zur Immenstedter Straße
- Gröne Wech Verlängerung nach westen
- Westlich an der K 33
- Fläche westlich vom Kindergarten

Für die nächste Gemeindevertreter Sitzung ist geplant, eine Vorlage für ein neues Baugebiet zu erstellen.

11. Nachwahl von 2 Mitgliedern in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Laut Hauptsatzung ist der Ausschuss zur Jahresrechnung mit 5 Mitgliedern aus der Gemeindevertretung zu besetzen. Es fehlen in der Zusammensetzung noch 2 GV-Mitglieder.

Bei eigener Enthaltung werden die GV-Mitglieder Hans-Christian Domeyer und Carl-Johannes Lorenzen einstimmig gewählt.

12. Jahresrechnung 2013

a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Gemeindevertreter Thomas Thiesen verliest das Protokoll der Jahresrechnungsprüfung vom 12.6.2014. Die Rechnungsbelege wurden geprüft, es gab keine Beanstandungen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden im Einzelnen erläutert und werden einstimmig genehmigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2013 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 410.750,55 €. Davon werden der Ergebnissrücklage 97.676,01 € und der allgemeinen Rücklage 313.074,54 € zugeführt.

Die Ergebnissrücklage beträgt 351.436,01 €, dies sind 25 % der allgemeinen Rücklage.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 13 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

13. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben hat, bedankt er sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer